

## **Merkblatt: Behandlung von Kopfläusen**

### **Kopfläuse — was steckt dahinter?**

- Kopfläuse leben nur auf dem Kopf des Menschen und ernähren sich von menschlichem Blut
- Die Laus klebt die Eier nahe beim Haaransatz mit einem wasserunlöslichen Leim an
- Kopfläuse sind kein Zeichen von mangelnder Hygiene
- Haustiere übertragen keine Kopfläuse
- Die Laus kann nicht springen! Die Übertragung findet von Kopf zu Kopf bei direktem Kontakt statt

### **Habe ich Kopfläuse?**

- Kopfläuse sind mit blossen Auge schwer erkennbar, die Nissen (Eier) kleben am Haar
- Oft ist ein Kopflausbefall mit Juckreiz am Kopf verbunden
- Kontrollieren Sie alle Familienmitglieder auf Läuse und Nissen

### **Kopfläuse — was nun?**

- Wenn Sie bei der Kontrolle lebende Läuse oder Nissen gefunden haben, müssen Sie so schnell wie möglich behandeln
- Benutzen Sie dazu ein spezielles Mittel gegen Kopfläuse und beachten Sie die beiliegende Packungsbeilage. Bei Fragen wenden Sie sich an das Fachpersonal in Ihrer Apotheke
- Wenn Sie die Haare zwischen den Behandlungen zusätzlich 2-mal pro Woche mit dem Lauskamm auskämmen, können Sie:
  - a) den Erfolg der Behandlung überprüfen
  - b) eine Wiederaansteckung eindämmen

### **Kontrolle der Haare mit einem Lauskamm funktioniert so:**

Haare befeuchten, reichlich Pflegespülung auftragen, Haare Strähne für Strähne mit dem Lauskamm durchkämmen. Kamm an Haushaltspapier abstreifen und untersuchen.

Plüschtiere müssen nicht eingefroren, gewaschen oder lange weggeräumt werden. Spezielle Reinigungsarbeiten im Haus sind nicht notwendig. Die Laus überlebt ohne Nahrung nur 1-2 Tage.

### **Wichtig!**

- Informieren Sie bei einem Kopflausbefall unbedingt das nähere Umfeld: Schule, Kindertagesstätte, Kindergarten, Familie, Freunde, usw. — Nur so verhindern Sie eine weitere Ausbreitung
  - 1-mal pro Woche alle Familienmitglieder mit einem Lauskamm auf Läuse kontrollieren
  - Käämme, Bürsten, Haarspangen während 10 Minuten in 60 Grad warmes Seifenwasser legen
- Regelmässige Kontrollen sind die beste Vorbeugung.**

**An den Schulen Wöflinswil und Oberhof findet in den ersten Wochen nach allen Schulferien eine Lauskontrolle statt. Wird bei ihrem Kind ein Laus- / Nissenbefall festgestellt, werden sie von der Lehrperson oder Schulleitung informiert. Auf dem Merkblatt finden Sie wichtige Informationen.**

**Bei weiteren Fragen dürfen Sie sich an unsere Laus-Fachfrau Marlene Studer wenden. Tel. 079 561 50 42.**

**Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!**